

Faschings-Sonntag in der Pfarre

Weil heit Faschings-Sonntag is, stell i eich mei Motto vor:
„Wer Glauben hat, der hat Humor.“

Mir ham grad 800 Jahr' g'feiert vo unserer Pfarr
so steht's in da Urkunde, es is wirklich wahr.
Wer's glaubt wird selig, wer's net glaubt, des is klar,
der bleibt halt für ewig a ungläubiger Narr.

Unser Ursula hat über a Geheimnis g'wacht
und dem Hrn. Pfarrer nix g'sagt, wer aller kimmt, am Samstag auf d'Nacht.
Bischof Aichern mit seinen 87 Jahn,
kimmt als Überraschung scho am Samstag ang'fahn.

Kemma is nu a junger Hochschuleeloger aus St. Nikolai,
der war am Samstag und am Sonntag a dabei.
Toll, dass a jeder vo de Herrn sich hat 2 Tag Zeit g'numma,
und nachher sans a zum Pfarrkaffee kumma.

Bei da Pfarrwalfahrt nach Passau im Herbst, des is scho ausdiskutiert,
fahrt da Bischof Maximilian mit und is voll motiviert.

Vo Rom kimmt eh nix G'scheits herauf,
am Besten is, mir pfeiffen drauf.

So wie unser Hr. Pfarrer, der is seiner Zeit weit voraus,
hat a Familie, a Elektroauto und a Haus.
Wann alle so derfatn, wia er tuat,
dann hätt' ma wahrscheinlich Pfarrern g'nuag.

Mir in Wimsbach gengan mit der Zeit,
de Pfarr is modern, des is g'scheit.
An Alarm, a Mikro, an Beamer, die Heizung, das Licht,
all's geht elektrisch, nur alleweil gehen tuat es nicht

Mir hab'm 2 Diakone, 4 Wortgottesdienstleiter und a -Innen.
A Aushilf vo Lambach miass ma a öfter g'winnen.
So tuan ma uns Sonntag für Sonntag umig'frettn,
nur am Heiligen Abend halt ma 3x die Mett'n.

Als Pfarrassistentin hab'm ma de Ursula,
Ministrantinnen, Lektorinnen und Mesnerinna.
So mancher Mann denkt si, o Herr, gib mir Kraft,
wo soll denn des hinführ'n mit dera Weiberwirtschaft.

Gerhard und Pepi – a jeder is Diakon,
i nimm an, de kennt's ihr schon.
Ja sag, wia kemman denn de daher,
de hab'm ja eahna Stola quer?
Ja Mesnerinna, schaut's euch es gar net um,
dass des passiert wird, rundherum?

I sag eich, des is bei de Diakon normal
de trag'n de Stola diakonal.
Des is vo Rom a so bestimmt,
dass ma's vo an echten Pfarrer auseinander kennt.

Was wichtig's für a Pfarr is a guater Bestatter.
San bei uns a wieder 2 Frauen mit eahnere Begleiter.

Apropo Bestatter:

Des erste in der Fruah, ab an gewissen Alter,
du schaut auf da Homepage vom Bestatter,
ob'st eh net g'storbm bist, in da Nacht,
dann zahlt si si aus, dass'd a Frühstück machst.

Viele in unserer Pfarr kemman am Sonntag gern.
So tuat ma's jedenfalls öfters hörn.
Und wann da Gottesdienst aus is, und's Hoamgeh is da,
dann sag'n ma „Vergelt's Gott, es war wieder g'schmoh.“